

Kein bayrisches Bier in Oesterreich.

Das von uns gestern gemeldete Bierausfuhrverbot in Deutschland ist bereits in Kraft getreten, doch werden, wie wir erfahren, seitens der Münchener Brauereien noch diejenigen österreichischen Bestellungen erledigt, die vor dem 11. d., dem Tage der Erlassung des Ausfuhrverbotes, aufgegeben wurden. So erhält beispielsweise die hiesige Spatenbräuvertretung noch ein bestimmtes Quantum „Spaten“ in den nächsten Tagen geliefert. Infolge der gesetzlichen Einschränkung der Biererzeugung in Deutschland auf 60 Prozent der normalen jährlichen Durchschnittsproduktion, wovon 15 Prozent für die Armee bestimmt sind, wurde auch der Konsum im Reiche selbst gedrosselt. So ist beispielsweise in den Münchener Brauereien die Bierabgabe auf eine bestimmte Menge kontingentiert und dadurch der Ausschank sowie der Anstich des Bieres auf einige Tagesstunden beschränkt.